

**4/2017**



# See-Igel



Hallo liebe Seeigel-Freunde!

Das Titelfoto könnt ihr euch noch einmal auf Seite 14 mit Erklärung anschauen.

Herzlichen Glückwunsch!

Das sind doch wirklich mal super tolle Ergebnisse.

**Annahmeschluss für die nächste Ausgabe (01/2018) ist der 01.01.2018**

(Beiträge bitte möglichst per E-Mail und in Word)

Andrea



Herausgeber:

Tauchsport Club Berlin e.V.

Westphalweg 10

12109 Berlin (Tempelhof)

Tel: (030) 751 80 08

E-Mail: Vorstand@tcb-berlin.de

www.TCB-Berlin.de

Barteam Tel: (030) 75 70 46 50

Bankverbindung:

Berliner Sparkasse

IBAN: DE67 1005 0000 0240 0044 93

BIC: BELADEVB33XXX

**Der Vereinsvorstand hilft euch, Fragen und Probleme zu klären.**

<u>1. Vorsitzender</u>	Siegfried Bäsler	info@naturundfoto.de	Tel: 75 51 87 70
<u>2. Vorsitzender</u>	Roland Bartsch	bartsch.roland@web.de	Tel: 0173/860 98 08
<u>Geschäftsführer</u>	Dieter Schiegl	dschiegl@tcb-berlin.de	Tel: 03370/265523
<u>Schriftführer</u>			
<u>Kassenwart</u>	Wolfgang Ottrembka	wolle2500@gmx.de	Tel: 0177/775 85 01
<u>Sportwart</u>	Thomas Harpke	kctharpke@web.de	Tel: 89 37 96 49
<u>Wettkampfwartin</u>	Birgit Lüdke		Tel: 705 64 70
<u>Ausbildungsleiterin</u>	Ulla Löchte	ausbildung@tcb-berlin.de	Tel: 75 51 87 70
<u>Jugendwart/-in</u>	Sven Holschemacher	S.Holschi@gmx.de	Tel: 0157/5111 1774
	Katharina Harpke	kharpke@web.de	Tel: 89 37 96 49
<u>Umweltbeauftragter</u>			
<u>Pressewart/-in</u>	Andrea Lein	a.lein@arcor.de	Tel: 852 01 17
	Lutz Fiedler	lufie@versanet.de	Tel: 75 46 13 83
	Anja Müller	presse@tcb-berlin.de	Tel: 76 80 58 11
<u>Gerätewart</u>	Hans Niemann	hniemann@tcb-berlin.de	Tel: 722 55 42
	Thomas Krüger	Tommek.Krueger@web.de	Tel: 53 64 41 20
<u>Sicherheitsbeauftragter</u>	Dieter Schiegl		s.o.
<u>Clubheim</u>			Tel: 75 70 46 50
<u>Bardienst</u>	Monika Ottrembka	mottrembka@gmail.com	

Öffnungszeiten des Büros an jedem Freitag sind von 20:00 bis 22:00 Uhr

Der Kassenwart ist jeden Freitag von 19:00 bis 21:00 Uhr ansprechbar.

## Wo ihr noch nicht wart!



Klingt ganz schön arrogant. Aber ich kenne persönlich nur einen Taucher, der vor uns dort war. Und dem haben wir es zu verdanken, dass Renate und ich dort hingeflogen sind.

Michael Feierabend heißt der gute Mann. Berliner UW-Fotograf und Autor des Buches "Baikal - Das blaue Auge der Erde". Schon als wir vor einigen Jahren seinen Diavortrag gesehen haben stand für uns fest: Dort müssen wir hin! Und im Juli 2017 war es soweit. Seine Frau Ludmilla, vom Baikal stammend, bietet Reisen in kleinen Gruppen von max. 10 Leuten dorthin an. Seit diesem Sommer bietet Michael auch spezielle Fotoreisen an ([www.baikalmadonna.de](http://www.baikalmadonna.de)).

Via Moskau geht es mit AEROFLOT über Nacht in die Oblasthauptstadt\*) Irkutsk. Vollkommen übernächtigt haben wir uns erstmal einen ersten Eindruck von dieser 600.000-Einwohnerstadt gemacht. Als erstes haben wir erfahren, dass die Russen gern und viel essen. Im Laufe dieser Reise haben wir dann auch die Notbremse gezogen, um nicht völlig aus dem Kleister zu gehen.

Wir starteten unsere 2-wöchige Rundreise mit einer Fahrt auf der Transsibirischen Eisenbahn über Sludyanka nach Port Baikal. Dort entspringt der einzige Abfluss des größten und tiefsten Sees der Erde, die Angara. Aber ca. 360 Flüsse fließen in ihn hinein; ca. 660 km lang, 80 km breit und bis zu 1.637m tief. Die Küstenlinie beträgt etwa 2.200 km. Das ist schon beeindruckend, wenn man es liest. Aber wenn man es sieht, begreift man es eigentlich nicht. Sieht aus wie ein Meer - riecht aber nicht so. Über die Angara kamen wir mit einer typischen RAKETA (Tragflächenboot). In Listvyanka gibt es ein limnologisches Museum, das man unbedingt besuchen sollte. War für uns auch ganz aufschlussreich, weil wir im Anschluss noch dort zum Tauchen bleiben wollten. Weiter ging es zur Insel Olchon. Mehr als 70 km lang und über 1.200 m hoch, eine Insel in einem See!! Während dieser Fahrt begreift man erst, was Weite bedeutet. In Deutschland endet eine Landschaft einfach viel schneller als dort. Die Insel Olchon ist ein touristisches Zentrum der Region, das immer weiter ausgebaut wird. Mit allen Folgen daraus. Hoffentlich lernen sie aus den Fehlern der anderen Urlaubsgebiete auf der Welt. An allen Ecken und Enden sieht man die schamanistische Kultur, die dort von der Landschaft geprägt wurde. Einzigartige Felsformationen und Küstenlinien begeistern eigentlich jeden. Nur unzählige Chinesen, die die Landschaft nur als Kulisse für Selfies nutzen, machen den Landschaftsfotografen das Leben schwer. Aber sie sind Gott sei Dank nicht überall. 5 Tage auf der Insel vergehen wie im Flug und weiter ging es zurück aufs Festland nach Maloe More; das kleine Meer. Der Baikal hat übrigens im Sommer Badetemperatur von 20°C. Dort waren wir 4 Tage mit Exkursionen

**Reisebericht**

vollgepackt und haben gestaunt. 2 Wochen gingen voller phantastischer Eindrücke zu Ende. Die anderen aus der Reisegruppe traten ihre Heimreise an und wir wurden von Igor abgeholt.

In seinem selbst gezeimerten Hotel NIKOLA verbrachten wir dann unsere Tauchwoche. Er und seine Frau Olga sind selbst leidenschaftliche Taucher. Die beiden haben uns dann zu den Tauchplätzen chauffiert und eingewiesen. Es ist schon anders als bei uns. Der Trocki ist auch im Sommer Pflicht, denn ab 8 m wird es bitter kalt; in 20 m so um die 4°C. Viele Seebewohner sind endemisch. Saurierartige Krebse und der Star des Sees - der Omul, ein Salmonide. Lecker! Die Schwämme sind dort wesentlich größer als bei uns und eigentlich überall anzutreffen. Im Sommer ist die Sichtweite nicht immer optimal. 6 m im Flachbereich sind für den Baikäl nicht der Brüller, aber je tiefer man kommt umso besser wird es. Pünktlich zum letzten Tauchtag wurde für einen Tag das Wetter schlechter. Regen und heftige Wellen führten zum Abkühlen auf 8° C an der Oberfläche. In 25 m waren es noch 2° C! Aber die Sichtweite wurde um Klassen besser. Als ob man durch Luft taucht. Großartig! Die Kälte merkt man da gar nicht so sehr, aber nach etwa 45 min war es dann genug. Das war ein würdiger Abschluss.

Fazit: Davon werde ich noch meinen Enkeln erzählen.

Thomas

\*) In Russland ist die Oblast eine Föderationseinheit (*Subjekt*), ausgestattet mit einer administrativen [Autonomie](#) und quasi das Äquivalent zu dem [Land \(Deutschland\)](#) oder dem [Bundesstaat der Vereinigten Staaten](#). Oblaste sind mit weit weniger Befugnissen ausgestattet als die Teilrepubliken (Quelle: Wikipedia).

## Wildschütz

Vom 22.09.-24.09. trafen sich wieder Foto- und Videografen zum gemeinsamen Herbsttreffen. Diesmal bei Volker Buder. Wer Wildschütz kennt liebt ihn. Sichtweiten von 10-15 m waren diesmal der Lohn für die Anreise. Motive gibt es vom Flachwasser bis in 70 m Tiefe. Leider war der Kreis der Interessenten eher überschaubar. 14 Leute aus Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen Anhalt sind nicht viel. Es war der harte Kern. Warum kommt ihr nicht einfach dazu? Egal ob Spiegelreflex im Gehäuse oder Action-Cam, Tecki oder Apnoeist, für alle ist es ein wunderbares Wochenende zum Tauchen, Fachsimpeln und Tipps einholen. Jörg Steer und Christoph Giese sind ideale Ansprechpartner. Renate und ich können auch vermitteln. Sprecht uns einfach mal an. Es lohnt sich!

Thomas

## **Tauch - Wochenende am Feldberg (Carwitz), Meck.-Pomm. vom 25.5. - 27.5.2018**



Liebe Tauchsportfreunde,

wie immer möchten wir auch 2018 wieder ein Tauch-Wochenende in Carwitz durchführen.

Unser Ziel soll die Bungalowanlage Fleege sein. Die Anfahrt dauert ab Berlin ca. 2 Stunden:

B 96 nördlich über Dreieck Oranienburg bis Fürstenberg, dann weiter über kleine Straßen bis Feldberg, dann Neuhof - Carwitz oder

Autobahn Ri. Prenzlau, Abfahrt Pfingstberg bzw. Warnitz, dann weiter bis Carwitz.

Die Bungalows bzw. neuen Wohnwagen haben max. 4 Schlafmöglichkeiten (2 in der Wohnküche), ein eigenes Duschbad und gut ausgestattete Küchen (mit Tiefkühler, 2 Kochplatten, Mikrowelle, Wasserkocher, Kaffeemaschine) sowie Radio, Fernseher und einen eigenen Grill.

In unmittelbarer Umgebung gibt es mindestens 5 Seen zum Tauchen, z.B. den "schmalen Luzin", dort bietet eine Feldberger Tauchbasis neuerdings auch Tages-Tauch-Floßfahrten an.

Zur jedem Bungalow gehört ebenfalls die kostenlose Nutzung eines Ruderbootes oder Kanus auf dem Dreetzsee und Umgebung (je nach Wasserstand).

Die "Nichttaucher" können herrliche Spaziergänge in die Umgebung, z.B. zur Schafsfarm, zur Kunsthalle nach Wittenhagen oder rund um den Dreetzsee machen.

Am "schmalen Luzin" gibt es einen kleinen Badestrand, den man in 3 Minuten zu Fuß erreichen kann.

Die Chocolaterie am Schloss Boitzenburg ist auch sehr verführerisch. Das Mühlenmuseum in Boitzenburg ist äußerst sehenswert, da es teilweise auch als Heimatmuseum bzw. kleines Technikmuseum dient (z.B. alte Fotoapparate, alte Radios, lustige alte Fernseher, Schreibmaschinen, Bauernmöbel usw.).

Die Kosten für die Bungalows bzw. Wohnwagen liegen für 2 Nächte (ohne Verpflegung, ohne Wäsche) derzeit bei

**43,- Euro pro Person (bei Dreierbelegung)**

Bettwäsche, bzw. Schlafsack und Handtücher müssen selbst mitgebracht werden.

Die Quartiere müssen bis zum 23.12.17 bestellt werden. Daher gebt mir bei Interesse bitte bis SPÄTESTENS 06.12.17 Bescheid.

Gaby K. (Tel: 72 32 56 18) oder persönlich freitags im Club



## **Immer die Gleichen!**

**Wer hilft, wenn Not am Manne ist,  
der Termin an den Nerven frisst,  
um große Ziele zu erreichen:  
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!**

**Wer baut beim Feste auf und ab,  
wem ist die Zeit niemals zu knapp,  
auch Wände einmal anzustreichen:  
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!**

**Wer macht den Dienst in unserem Heim,  
von früh bis in die Nacht hinein,  
um müde dann nach Haus' zu schleichen:  
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!**

**Wer macht sich an der Theke breit,  
reißt's Schlappmaul auf, so groß und weit,  
wenn man ihn braucht – nicht zu erreichen:  
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!**

**Dabei könnt vieles leichter gehen,  
ließ sich des Öfteren mancher sehn,  
damit nicht so, wie ich es find':  
Die Gleichen auch die Dummen sind!**

**Unbekannter Verfasser (Vereinsmitglied?)**

## Weihnachtstreffen im TCB



Wie immer kommt plötzlich und völlig unerwartet das Weihnachtsfest mit den üblichen vorweihnachtlichen Terminen und Aktivitäten auf uns zu.

Da wir im Verein auch zahlreiche Mitglieder haben, die aufgrund anderer (auch familiärer) Verpflichtungen nicht jeden Freitag zum Clubabend oder zur Silvesterfeier kommen können, möchten wir am

**Freitag, d. 15.12.17, ab 18:30 Uhr**

im Clubheim am Westphalweg

ein vorweihnachtliches Treffen durchführen, zu dem Ihr alle (auch mit Kindern) herzlich eingeladen seid.

Jedes Kind unter 12 Jahren bekommt eine kleine Überraschungstüte.

Auch für das leibliche Wohl soll gesorgt sein, wenn jeder etwas zum Essen mitbringt.

Wie ich das Barteam kenne, wird es beim Betreten des Hauses wieder köstlich nach Glühwein duften!

Zwecks Koordination wendet Euch bitte an mich (unter der angegebenen Telefonnummer oder persönlich freitags im Clubheim).

Bitte auch die Anzahl der Kinder melden, damit niemand "leer" ausgeht.

Ich hoffe, wie immer, auf rege Teilnahme.

Gaby K. (Tel: 72 32 56 18)

# Wir feiern Silvester, ihr auch???



Wenn ihr gute Laune und Lust auf Feiern habt, dann seid ihr bei uns genau richtig.

Die Party steigt ab **19:30 Uhr** in den Räumen unseres Clubheimes.

Neben **super Musik**,  
wird es wieder ein umfangreiches  
und **leckeres Buffet** geben.



Im Teilnehmerpreis von 25 Euro pro Person sind  
10 Euro Getränkebons (Getränke 1 Euro, Wein  
2 Euro) bereits enthalten.

Für eine sinnvolle Planung benötigen wir eure baldige Anmeldung.  
Bis spätestens 08.12. sollten wir wissen, mit wie vielen Teilnehmern  
(mind. 25, max. 40) wir rechnen können.

Bitte tragt euch in die  
**Teilnehmerliste im Clubheim** ein,  
sie liegt seit September aus!!!  
Bei Anmeldung bitte Vorkasse.



Euer Organisationsteam Moni und Susanne



## Termine im Clubheim

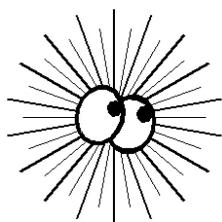
### Untertauchen – Unter Freunden

<u>Tag/Datum/Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>TCB-Raum</u>
Fr. 10.11. 20:00	Fotogruppe: „Den Schotten unter den Kilt geguckt...“ mit Gabi Schiegl	Veranstaltungsraum
Fr. 01.12. 20:00	Fotogruppe: Film „Tauchen vor Kuba“ mit Peter Wolfram	Veranstaltungsraum
Fr. 15.12. 18:30	Weihnachtsumtrunk	Veranstaltungsraum
So. 31.12. 19:30	Silvesterparty	Veranstaltungsraum

\*\*\*\*\*

Am 29.12.2017 bleibt das Clubheim geschlossen.

\*\*\*\*\*



### Liebe Tauchsportfreunde!

Hier sind unsere zahlreichen Trainingszeiten. Bitte nehmt  
zahlreich und regelmäßig daran teil.

#### Erwachsenentraining

<b>Montag</b>	18:00 – 19:00	Grube	Ankugelbad
	20:30 – 21:30	Bahn 1 - 3	Ankugelbad
<b>Mittwoch</b>	19:30 – 20:30	allgemeines Training	Götzbad
	20:30 – 22:00	Bahn 1 - 3	Ankugelbad
	20:30 – 21:30	allgemeines Training	Seestr.
<b>Freitag</b>	18:00 – 20:00	allgemeines Training	Seestr.
	18:30 – 20:00	Bahn 5 oder 6	Ankugelbad
	20:00 – 22:00	Bahn 10	Finckensteinallee
<b>Samstag</b>	18:00 – 21:00	Grube u. 1 Bahn	Ankugelbad

#### Jugendtraining

<b>Mittwoch</b>	19:30 – 20:30		<b>Götzbad</b>
-----------------	---------------	--	----------------

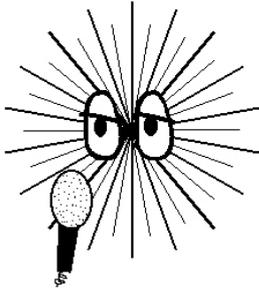
#### UW-Rugby

<b>Dienstag</b>	19:30 - 21:30	Grube	Ankugelbad
		Nur Frauen!	
<b>Donnerstag</b>	20:00 – 21:30	Grube	Ankugelbad

#### Apnoetraining

siehe Homepage

### **Untertauchen – Unter Freunden**



Tauchender Reporter

## Nachrichten rund ums Apnoetauchen

Nach einem durchwachsenen Sommer neigt sich langsam die Freiwassersaison dem Ende zu. Dennoch sah man sie immer wieder am Helenensee bei Frankfurt/Oder: Die Berliner Freitaucher vom TCB und NTV. Die einen um einen Kurs abzulegen, die anderen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern. Manch einer fuhr einfach nur zur Entspannung hin, lag in der Sonne oder machte einen langen Strandspaziergang. Abends wurde gemeinsam gegrillt. Bei Maria und Daniel konnten Interessierte Apnoetauchkurse besuchen. Einige von Ihnen traten im Anschluss in den TCB ein und nehmen nun mit großer Begeisterung das Angebot für das Hallentraining in der Goetzstraße an.

Apnoetauchen - oder auch Freitauchen genannt - war vor einigen Jahren noch eine Trendsportart. Inzwischen ist die Gruppe um die Freitaucher zu einem wichtigen Bestandteil für unseren Tauchverein geworden, dem TCB-Berlin e.V..

Bis weit über die Berliner Grenzen hinaus sieht man sie: Die Freitaucher vom TCB, in den heimischen Seen, im Mittelmeer, dem Atlantik, dem Roten Meer, im Indischen Ozean oder dem Pazifik. Wo auch immer man hinkommt, einen TCB'ler trifft man immer an. ;-)

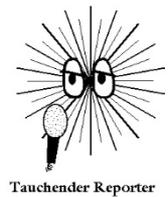
Nachzulesen in Facebook:



Am 09. August erreichte Daniel Weißhoff eine Tiefe von 54,3 m im Helenensee. Der Kommentar von Wolle Neugebauer hierzu: Da geht noch was... :-)) wir finden da bestimmt noch ein paar Zentimeter Tiefe. Es soll sie geben, die Stelle, an der wir auf 56 m kommen. Notfalls müssen wir halt jedes Mal eine Handvoll Grund mit nach oben bringen und so selbst dafür sorgen ...



Nach dem Start der Hallensaison sieht man bereits zahlreiche Freitaucher vom TCB-Berlin bei ihren Vorbereitungen für die Teilnahme an den bevorstehenden Hallenwettkämpfen. Unter anderem auch für den Rhein-Main-Cup der am 30.09. in Wiesbaden ausgetragen wurde.



Hierzu schrieben Florian und Maria in Facebook:

Zurück vom Rhein-Main-Cup und den Deutschen Meisterschaften (STA, DNF) - das TCB-Team freut sich über zahlreiche gute Platzierungen.

Zum ersten Mal rückte der Tauchsportclub Berlin in 'voller Mannschaftsstärke' von 5 (Daniel, Florian, Julian, Marius, sowie unsere 'Treppchengarantin' Maria) zu einem Wettkampf aus - in Wiesbaden ging es im Rahmen des Rhein-Main-Cup auch erstmalig um die Ermittlung der Deutschen Meister und Meisterinnen in den Einzeldisziplinen Statik und Dynamik ohne Flossen. Dass mit dem TCB an diesem Wochenende zu rechnen sein würde, nahmen einige von uns wohl etwas zu wörtlich - das allerdings bereits, bevor der eigentliche Wettbewerb überhaupt losging. Mit viel Entgegenkommen und Geduld der Veranstalter, denen wir mit unseren Wünschen Kopfzerbrechen, freundliches Schütteln desselben und notwendige Neu-Kalkulation bescherten, tauschten und veränderten wir bei der Registrierung noch einmal munter unsere 'announced performances' und die damit verbundenen Startzeiten, bis wir endlich herausgefunden hatten, wie wir einander bestmöglich durch gegenseitiges Coaching würden unterstützen können.

Los ging es auf zumeist leerem Magen mit dem Wettkampf Statik: Maria (unbeirrt als einzige mit Frühstück) legte gut los und verbesserte ihre persönliche Bestleistung auf 05:02, was ihr in Statik den 4. Platz der 15 startenden Frauen einbrachte. Siegerin wurde Heike Schwerdtner, die in dem Wettkampf den Deutschen Rekord um 7 sec. auf 06:19 verbesserte. Marius, der wegen Kniebeschwerden auf das Streckentauchen verzichten musste und nur in seiner ungeliebten Disziplin STA antreten sollte, kam nach 04:05 wieder nach oben, was ihm aufgrund der fehlenden Punkte in DNF den 19. Rang im Gesamtklassement des RMC einbrachte. Julian rannte 6 Tage vorher noch die volle Distanz beim Berlin-Marathon - ob er sich bei seinen 05:04 weiter davon erholen konnte, weiß er wohl selbst am besten (Julian erreichte im Gesamtklassement des RMC letztlich den 12. Platz). Daniel, der nach Jahren der Wettkampfpause nicht in das gelbe Leibchen eines Schiedsrichters, sondern endlich mal wieder in Neopren schlüpfte, verbesserte seine Wettkampfbestleistung auf 05:10, was ihm in der Einzelwertung DNF den 9. Platz einbrachte. Florian hatte mächtig Schwein: Ohne jegliche Tanzschulerfahrung zappelte und schnaufte er sich nach 06:34 in einem heftigen Samba in 13 von 15 erlaubten Sekunden durch das Oberflächenprotokoll und schrammte knapp an einer Disqualifikation vorbei. Die Kampfrichter quotierten die kleine Einlage mit unterhaltsamer B-Note aber wohlwollend mit einer weißen Karte, was für Florian ebenfalls neue Bestleistung und den Titel des Deutschen Vizemeisters in der Disziplin Statik bedeutete. Erster wurde bei den Männern erwartungsgemäß Willi Hoffmann (07:06), aktuell wohl der einzige Deutsche, der es sich erlauben kann, über solche Leistungen im unteren 7er-Bereich



Tauchender Reporter

eher verhaltene Freude zu zeigen. Nach ein paar Bananen ging's dann in den zweiten Wettbewerb, dem Streckentauchen ohne Flossen: Ohne Marius tauchten die restlichen drei Männer bei starker Konkurrenz mit sauberen Protokollen solide ins Mittelfeld, alle drei mit persönlichen Wettkampf-Bestleistungen (Julian 78 m, Daniel 89 m, Florian 100 m). Sieger wurde auch hier Willi mit sagenhaften 160 m. Maria sorgte wie schon in Tschechien dann für das Highlight der Unternehmung. Erst nach unglaublichen 125 m kam sie hoch und durfte sich kurz darauf über den Deutschen Meistertitel in DNF freuen. Wenn man das Haar in der Suppe finden will - dann ist es wohl dieses: Hätte sich Madame Unverricht im Vorfeld auch nur ein wenig mit den Deutschen Rekorden auseinandergesetzt, dann hätte sie vermutlich zumindest kurz erwogen, noch ein weiteres Mal zu wenden und sich Richtung Beckenrand abzustoßen... Sie hätte dann bequem die Leiter zum Verlassen des Pools benutzen können - und sich darüber hinaus über Einstellung des Deutschen Rekordes freuen können, den sie so um einen einzigen Meter verpasste... Durch die beiden tollen Ergebnisse in STA und DNF landete sie im Gesamtklassament des toll organisierten RMC auf dem zweiten Platz. Wir fassen zusammen: Einen deutschen Meistertitel, einmal den Zweiten Platz, 7 von 9 möglichen persönlichen Bestleistungen - wir hatten alle 5 großen Spaß und haben uns gerne und stolz hinter der TCB-Plane-Fahne zum Gruppenfoto versammelt. Bis zum nächsten Mal.... da ist dann Heimspiel in Berlin

Und Maria zu ihrem tollen Ergebnis:

Ich bin deutsche Meisterin in dnf (dynamic no fins = Streckentauchen ohne Flossen) mit 125 m! Ich bin total happy, denn mein Start war eine Katastrophe. Und ja: Der deutsche Rekord liegt bei 126 m. Ich bin wohl eine Pfeife! Aber auch über mein erstes Mal über 5 min Zeittauchen freue ich mich richtig. Somit komme ich in der Gesamtwertung des Rhein-Main-Cup auf Platz 2. Meine Teamkollegen waren auch sehr erfolgreich, und es gab zum Glück nur weiße Karten. Auch wenn es diesmal knapp war ;-): Ein tolles Wochenende in einem sehr gut organisierten Wettkampf!



Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen –  
... sowie dem Team vom TCB-Berlin e.V. ;-)

\*\*\*\*\*

AIDA-News:

Bei der Tiefen WM in Roatan/Honduras gab es einen Nationalrekord und eine Medaille für das deutsche Team.



Nachzulesen unter:

<https://www.aida-deutschland.de/2017/09/03/4-weisse-karten-weiterer-nationalrekord-und-eine-medaille-fuer-das-deutsche-team-in-roatan/>

Am 09. September stellt Dagmar Andres-Brümmer einen neuen deutschen Rekord im Streckenrekord im Freiwasser mit 161 m auf.

<https://www.aida-deutschland.de/2017/09/09/interview-mit-dagmar-andres-bruemmer-zu-ihrem-freiwasserrekord/>

Bei der Best Dive Freediving Depth Challenge Cups am 17. und 18. September erreichte Stefan Randig als erster Deutscher 100 m Tieftauchen aus eigener Kraft.

<https://www.aida-deutschland.de/2017/09/21/stefan-randig-erreicht-als-erster-deutscher-100m-aus-eigener-kraft/>

Neuer deutscher Rekord in Zeittauchen von Heike Schwerdtner mit 6:19 min beim Rhein-Main-Cup 2017

<https://www.aida-deutschland.de/2017/10/05/16ter-rhein-main-cup-deutsche-meisterschaft-mit-neuem-nationalrekord-von-heike-schwerdtner/>

Wettkampfleitfaden für Anfänger – Teil I Poolwettkämpfe

<https://www.aida-deutschland.de/2017/10/07/wettkampfleitfaden-fuer-anfaenger-teil-i-poolwettkampfe/>

\*\*\*\*\*

Daniel Weißhoff traf sich am 15.10. mit Kursteilnehmer am Helenensee und schreibt unter Freediving Center Berlin: Der Spätsommer in seinen letzten Zügen. Luft 20°C Wasser 13°C. So macht Freitauchen Spaß!





Tauchender Reporter

## Lange Nacht des Apnoetauchens 2017

Man muss schon sehr genau nachlesen. Wann hat das schon einmal gegeben: "Für diese Veranstaltung können keine Buchungen mehr entgegengenommen werden. Es sind keine Plätze mehr verfügbar." Die Teilnehmerplätze für die Lange Nacht des Apnoetauchens sind vergeben. Die Veranstaltung findet am 11. November 2017 im MV-Bad in Berlin-Reinickendorf statt.

Die lange Nacht des Apnoetauchens jährt sich in diesem Jahr zum zwanzigsten Mal. An der ersten langen Nacht nahmen schon Hajo vom TCB sowie Sven-Oliver und Torsten Werner vom NTV teil. Sieger der ersten Nacht wurde Jens Berger vom NTV mit 4:22 min im Zeittauchen, 109 m im Streckentauchen und 21:73 in der Disziplin 16x50 m im Streckentauchen. Lang ist es her.

An dieser Stelle bitte ich alle Freitaucher/-innen vom TCB-Berlin e.V. sich zu einem Gruppenfoto im MV-Bad am 11. November einzufinden. Mal sehen, wie viele wir diesmal werden. Auf dem Foto vom letzten Jahr konnte ich 13 Mitglieder zählen. Seid bitte dabei. Ich freue mich auf Euch ;-)



\*\*\*\*\*

## Termine

Zum Weihnachtsumtrunk lädt der TCB-Berlin e.V. am 15. Dezember in das Clubheim ein.

Am 07. Januar 2018 findet ein Neujahrsbrunch für Berliner Apnoetaucher/-innen im TCB Vereinsheim statt. Nähere Informationen folgen noch.

Berliner Apnoetaucher planen einen Ausflug in einen Tauchturm. Ob Siegburg oder Brüssel, das entscheidet sich noch. Bitte meldet euch verbindlich bei Daniel oder Hajo an.

\*\*\*\*\*

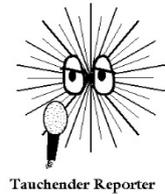
## Sammelbestellungen für Apnoe-Tauchausrüstung

Wie in den Jahren zuvor wollen wir eine Sammelbestellung für Anzüge, Masken, Schnorchel und Flossen aufgeben. Bitte gebt uns bis 30.11. eine Rückmeldung hierfür. Vielen Dank.

\*\*\*\*\*

Foto-Videoabend

Für das Frühjahr 2018 wollen wir einen Foto-Videoabend rund ums Apnoetauchen in den Clubräumen vom TCB-Berlin e.V. ausrichten. Ich bitte euch jetzt schon um eure Beiträge hierzu. Vielen Dank auch dafür ;-).



\*\*\*\*\*

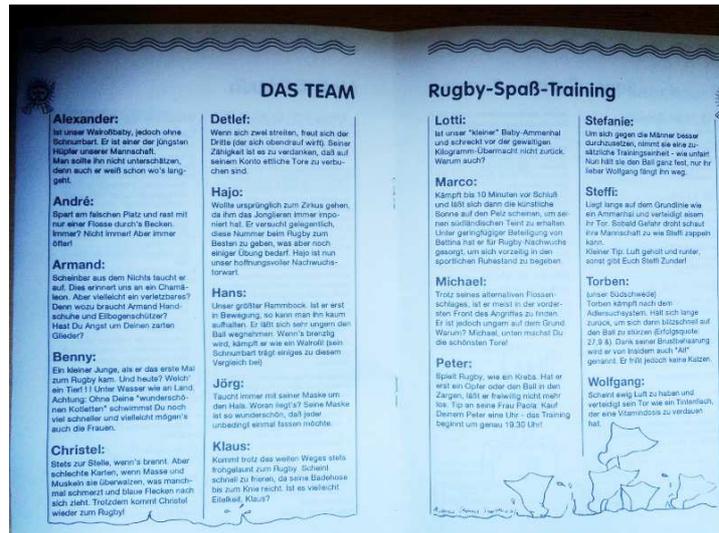
Spaßwettkampf für Freitaucher

Wir planen einen Spaßwettkampf für Freitaucher und suchen Ideen hierfür. Wer ist dabei und kann uns bei der Planung, Umsetzung und Durchführung helfen? Eure Rückmeldungen hierfür richtet ihr bitte an Daniel oder Hajo. Wir freuen uns über viele Teilnehmer und sagen jetzt schon einmal Dankeschön.

\*\*\*\*\*

25 Jahre UW-Spaßrugby

Seit 25 Jahren treffen sich TCB-Mitglieder immer wieder am Donnerstag zum UW-Spaßrugby im Kombibad am Ankogelweg in Berlin-Mariendorf. Ein Grund zum Feiern. Von daher suchen wir aktive und ehemalige Mitglieder, die dabei sind, um sich über Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen, zu berichten. Wir freuen uns über rege Teilnahme. Anmeldungen hierfür nehmen Klaus, Torben und Hajo entgegen. Der Termin (Frühjahr 2018) hierfür wird in Kürze bekannt gegeben.



Hajo

**Wer kann Euch beim Tauchen helfen**  
**- die Ausbilder im TCB -**

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Ausbildungsstand</u>	<u>Tel.</u>
Bäsler	Siggi	Übungsleiter	75 51 87 70
Bertram	Hans-Joachim	Apnoetrainer	77 39 28 25
Ganske	Ilona	Übungsleiterin	746 11 49
Hoffmann	Rüdiger	TL 2	78 89 55 58
Krause	Roland	TL 1	89 72 20 30
Löchte	Ulla	Übungsleiterin	75 51 87 70
Lüdke	Birgit	Übungsleiterin	705 64 70
Marten	Jörg	TL 1	033708/707 54
Niemann	Hans	Übungsleiter	722 55 42
Oehler	Marcus	Übungsleiter	773 58 62
Rau	Dieter	TL 3	78 91 35 48
Rau	Margot	TL 3	78 91 35 48
Rau	Mareike	TL 1	78 09 54 19
Riediger	Wolfgang	TL 2	
Thiele	André	TL 2	684 48 73
Wäder-Radke	Sabine	Übungsleiterin	495 53 57
Weißhoff	Daniel	Apnoetrainer	60 40 99 95
Woelffling	Andreas	TL 3	40 91 04 66

aktuelle Rettungsschwimmer:

Bäsler	Siggi	s.o.
Bartsch	Bianca	70 17 86 59
Bertram	Hans-Joachim	s.o.
Fiala	Carlo	0173/8724 372
Hoffmann	Rüdiger	s.o.
Holschemacher	Sven	0157/5111 1774
Joco	Mamic	0157/7152 4105
Konegen	Thomas	0151/2536 3131
Krenz	Klaus	897 21 44
Löchte	Ulla	s.o.
Lucke	Peter	
Lüdke	Birgit	s.o.
Niemann	Hans	s.o.
Oehler	Marcus	s.o.
Schmeling	Andreas	29 02 87 65
Schmeing	Bernd	0170/3168 052
Stange	Paul	0174/9248 208
Unverricht	Maria	0177/3453 733
Wäder-Radke	Sabine	s.o.
Wallasch	Udo	495 53 57
W.	Daniel	s.o.
Wieland	Helga	663 36 86

## Liebe SeeIgel-Freunde

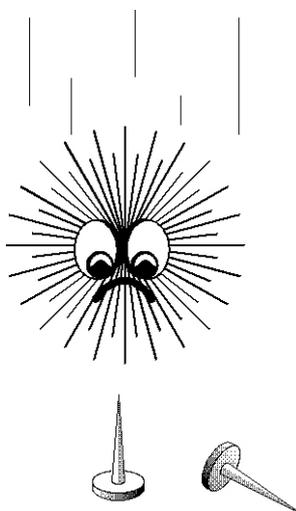
Ich wünsche euch eine schöne Adventszeit,  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



=====  
Anmerkung der Pressewarte:

Sollten sich trotz unserer Bemühungen Rechtschreibfehler eingeschlichen haben, bitten wir dies zu tolerieren. Wir veröffentlichen Berichte, die sowohl nach alten als auch neuen Rechtschreibregeln verfasst wurden.

Die Redaktion behält sich vor, falls notwendig, Beiträge zu kürzen.



Artikel in diesem Vereinsheft sind keine offiziellen sondern individuelle Beiträge, die der Unterschiedlichkeit der einzelnen Mitglieder und deren Auffassung Rechnung tragen. Für die Inhalte sind die Autoren selbst verantwortlich.

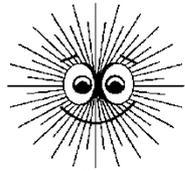
„Verantwortliche Redakteure“:

Andrea Lein und Lutz Fiedler  
Westphalweg 10  
12109 Berlin

See-Igel-Logos: Frank Czogalla & Andrea Lein  
Druck: Torben Pedersen

# 4/17

Schutzgebühr: EUR 2,50 incl. Versand



**TCB Seeigel**



**Tauchsport Club Berlin e.V.**  
**Westphalweg 10, 12109 Berlin**



Elektroinstallationen  
Speziell Altbau und  
Wohnungsrenovierung  
Antennenanlagen  
Sprechanlagen  
Bewag-Konzession  
Reparatur



Rosentreterpromenade 25  
13437 Berlin Wittenau

Telefon: 030/4146833  
Mobil: 0177/4146833  
Telefax: 030/40910493